

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
April 2023



**Sperrfrist:
28.04.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	April 2023
Erstellungsdatum:	25.04.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

April 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.980	10.813	10.719	167	1,5	1.031	10,4	6,2	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.302	6.239	6.202	63	1,0	719	12,9	11,5	8,7
53,8% Männer	3.393	3.417	3.360	-24	-0,7	302	9,8	10,6	5,5
46,2% Frauen	2.909	2.822	2.842	87	3,1	417	16,7	12,6	12,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	545	563	505	-18	-3,2	87	19,0	15,1	7,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	107	110	97	-3	-2,7	30	39,0	39,2	29,3
38,1% 50 Jahre und älter	2.402	2.383	2.411	19	0,8	146	6,5	7,5	6,2
28,5% dar. 55 Jahre und älter	1.797	1.788	1.811	9	0,5	134	8,1	9,6	8,7
23,7% Langzeitarbeitslose	1.491	1.465	1.499	26	1,8	-132	-8,1	-12,1	-15,6
4,4% Schwerbehinderte Menschen	280	274	279	6	2,2	-44	-13,6	-14,9	-15,5
44,1% Ausländer	2.780	2.701	2.635	79	2,9	774	38,6	35,5	29,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.630	1.529	1.652	101	6,6	234	16,8	20,4	19,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	563	499	578	64	12,8	-47	-7,7	3,5	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	309	310	11	3,6	65	25,5	5,5	6,2
seit Jahresbeginn	6.299	4.669	3.140	x	x	813	14,8	14,2	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.565	1.494	1.653	71	4,8	145	10,2	7,9	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	488	457	457	31	6,8	-8	-1,6	5,5	-10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	332	313	378	19	6,1	96	40,7	15,1	19,6
seit Jahresbeginn	5.938	4.373	2.879	x	x	527	9,7	9,6	10,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	3,9	3,9	4,0
dar. Männer	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Frauen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	3,8	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,7	3,3	x	x	x	3,0	3,2	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,3	x	x	x	1,8	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,4	x	x	x	5,1	5,0	5,0
Ausländer	10,8	10,5	10,3	x	x	x	7,9	7,9	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.845	6.809	6.774	36	0,5	710	11,6	9,8	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.570	8.553	8.479	17	0,2	1.367	19,0	18,0	15,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.598	8.578	8.503	20	0,2	1.368	18,9	17,9	15,4
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,0	5,0	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.765	2.780	2.769	-15	-0,5	163	6,3	5,2	1,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.538	8.622	8.622	-84	-1,0	1.211	16,5	16,2	15,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.743	3.933	3.828	-190	-4,8	622	19,9	25,0	21,5
Bedarfsgemeinschaften	6.174	6.189	6.254	-15	-0,2	778	14,4	13,2	13,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	594	518	642	76	14,7	-346	-36,8	-42,4	-36,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.054	1.460	942	x	x	-1.366	-39,9	-41,1	-40,4
Bestand	2.569	2.578	2.683	-9	-0,3	-881	-25,5	-21,6	-13,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.532	4.537	4.489	-5	-0,1	-254	-5,3	-9,0	-11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.837	2.877	2.875	-40	-1,4	22	0,8	1,8	0,3
59,3% Männer	1.683	1.748	1.717	-65	-3,7	57	3,5	7,6	3,4
40,7% Frauen	1.154	1.129	1.158	25	2,2	-35	-2,9	-6,0	-4,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	253	275	245	-22	-8,0	-11	-4,2	-9,5	-11,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	41	31	-8	-19,5	4	13,8	41,4	14,8
49,6% 50 Jahre und älter	1.407	1.411	1.427	-4	-0,3	-13	-0,9	1,6	-1,0
41,8% dar. 55 Jahre und älter	1.186	1.203	1.210	-17	-1,4	36	3,1	5,9	3,8
16,1% Langzeitarbeitslose	458	446	455	12	2,7	15	3,4	2,3	-6,4
5,2% Schwerbehinderte Menschen	147	152	156	-5	-3,3	-28	-16,0	-13,6	-11,4
27,5% Ausländer	780	783	768	-3	-0,4	49	6,7	7,7	5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	761	735	802	26	3,5	-17	-2,2	10,7	11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	458	398	453	60	15,1	-31	-6,3	6,1	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	153	176	-32	-20,9	7	6,1	-3,8	-0,6
seit Jahresbeginn	3.130	2.369	1.634	x	x	146	4,9	7,4	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	736	674	771	62	9,2	-1	-0,1	1,5	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	343	314	326	29	9,2	9	2,7	9,0	-7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	124	179	-7	-5,6	-4	-3,3	-1,6	18,5
seit Jahresbeginn	2.723	1.987	1.313	x	x	54	2,0	2,8	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
dar. Männer	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,7	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Ausländer	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.900	2.955	2.962	-55	-1,9	14	0,5	1,7	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.215	3.288	3.276	-73	-2,2	47	1,5	3,7	2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.243	3.312	3.299	-69	-2,1	50	1,6	3,5	2,3
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.765	2.780	2.769	-15	-0,5	163	6,3	5,2	1,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.448	6.276	6.230	172	2,7	1.285	24,9	20,8	18,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.465	3.362	3.327	103	3,1	697	25,2	21,3	17,2
49,4% Männer	1.710	1.669	1.643	41	2,5	245	16,7	13,8	7,7
50,6% Frauen	1.755	1.693	1.684	62	3,7	452	34,7	29,7	28,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	292	288	260	4	1,4	98	50,5	55,7	33,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	69	66	5	7,2	26	54,2	38,0	37,5
28,7% 50 Jahre und älter	995	972	984	23	2,4	159	19,0	17,5	18,7
17,6% dar. 55 Jahre und älter	611	585	601	26	4,4	98	19,1	18,2	20,2
29,8% Langzeitarbeitslose	1.033	1.019	1.044	14	1,4	-147	-12,5	-17,2	-19,1
3,8% Schwerbehinderte Menschen	133	122	123	11	9,0	-16	-10,7	-16,4	-20,1
57,7% Ausländer	2.000	1.918	1.867	82	4,3	725	56,9	51,4	43,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	869	794	850	75	9,4	251	40,6	31,0	28,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	101	125	4	4,0	-16	-13,2	-5,6	-8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	156	134	43	27,6	58	41,1	16,4	16,5
seit Jahresbeginn	3.169	2.300	1.506	x	x	667	26,7	22,1	17,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	829	820	882	9	1,1	146	21,4	13,9	11,8
dar. in Erwerbstätigkeit	145	143	131	2	1,4	-17	-10,5	-1,4	-18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	189	199	26	13,8	100	87,0	29,5	20,6
seit Jahresbeginn	3.215	2.386	1.566	x	x	473	17,3	15,9	17,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Ausländer	7,8	7,5	7,3	x	x	x	5,0	5,0	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.945	3.854	3.812	91	2,4	696	21,4	16,9	13,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.355	5.265	5.202	90	1,7	1.320	32,7	29,2	25,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.355	5.266	5.203	89	1,7	1.318	32,6	29,2	25,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.538	8.622	8.622	-84	-1,0	1.211	16,5	16,2	15,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.743	3.933	3.828	-190	-4,8	622	19,9	25,0	21,5
Bedarfsgemeinschaften	6.174	6.189	6.254	-15	-0,2	778	14,4	13,2	13,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

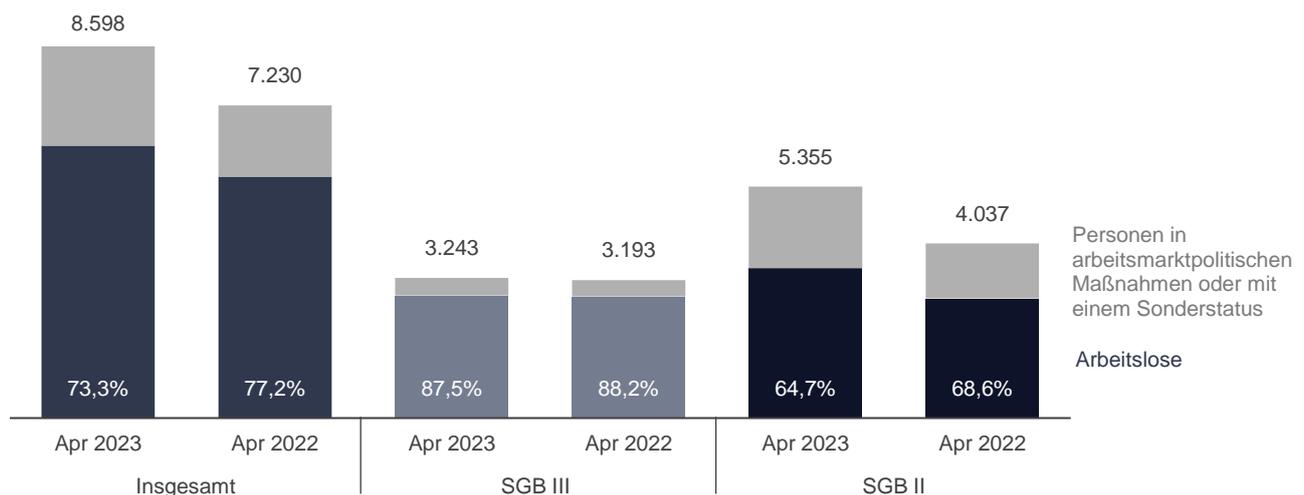
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.302	6.239	63	1,0	719	12,9	11,5	8,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	543	570	-27	-4,7	-9	-1,6	-5,9	-5,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	231	-10	-4,3	12	5,7	-10,1	-12,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	322	339	-17	-5,0	-21	-6,1	-2,9	0,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.845	6.809	36	0,5	710	11,6	9,8	7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.725	1.745	-20	-1,1	657	61,5	67,1	65,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	321	315	6	1,9	87	37,2	45,8	45,0
Arbeitsgelegenheiten	180	179	1	0,6	10	5,9	5,9	7,1
Fremdförderung	945	937	8	0,9	557	143,6	151,9	150,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	95	101	-6	-5,9	-3	-3,1	2,0	2,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	184	212	-28	-13,2	6	3,4	12,8	7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.570	8.553	17	0,2	1.367	19,0	18,0	15,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	25	3	12,0	1	3,7	-19,4	-29,4
Gründungszuschuss	28	24	4	16,7	3	12,0	-17,2	-30,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.598	8.578	20	0,2	1.368	18,9	17,9	15,4
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	5,0	5,0	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	72,7	x	x	x	77,2	76,9	77,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2022		Mrz 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.837	2.877	-40	-1,4	22	0,8	1,8	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	63	78	-15	-19,2	-8	-11,3	-3,7	-
Aktivierung und berufliche Eingliederung	63	78	-15	-19,2	-7	-10,0	-2,5	1,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.900	2.955	-55	-1,9	14	0,5	1,7	0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	315	333	-18	-5,4	33	11,7	25,7	32,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	224	218	6	2,8	58	34,9	44,4	52,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	32	29	3	10,3	-17	-34,7	-9,4	-3,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	59	86	-27	-31,4	-8	-11,9	4,9	7,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.215	3.288	-73	-2,2	47	1,5	3,7	2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	24	4	16,7	3	12,0	-17,2	-30,3
Gründungszuschuss	28	24	4	16,7	3	12,0	-17,2	-30,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.243	3.312	-69	-2,1	50	1,6	3,5	2,3
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,5	86,9	x	x	x	88,2	88,3	88,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.465	3.362	103	3,1	697	25,2	21,3	17,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	480	492	-12	-2,4	-1	-0,2	-6,3	-5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	158	153	5	3,3	19	13,7	-13,6	-19,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	322	339	-17	-5,0	-20	-5,8	-2,6	1,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.945	3.854	91	2,4	696	21,4	16,9	13,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.410	1.411	-1	-0,1	624	79,4	81,1	75,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	96	97	-1	-1,0	28	41,2	49,2	31,5
Arbeitsgelegenheiten	180	179	1	0,6	10	5,9	5,9	7,1
Fremdförderung	913	908	5	0,6	574	169,3	167,1	165,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	95	101	-6	-5,9	-3	-3,1	2,0	2,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	126	-1	-0,8	14	12,6	18,9	7,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.355	5.265	90	1,7	1.320	32,7	29,2	25,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.355	5.266	89	1,7	1.318	32,6	29,2	25,5
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,7	63,8	x	x	x	68,6	68,0	68,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

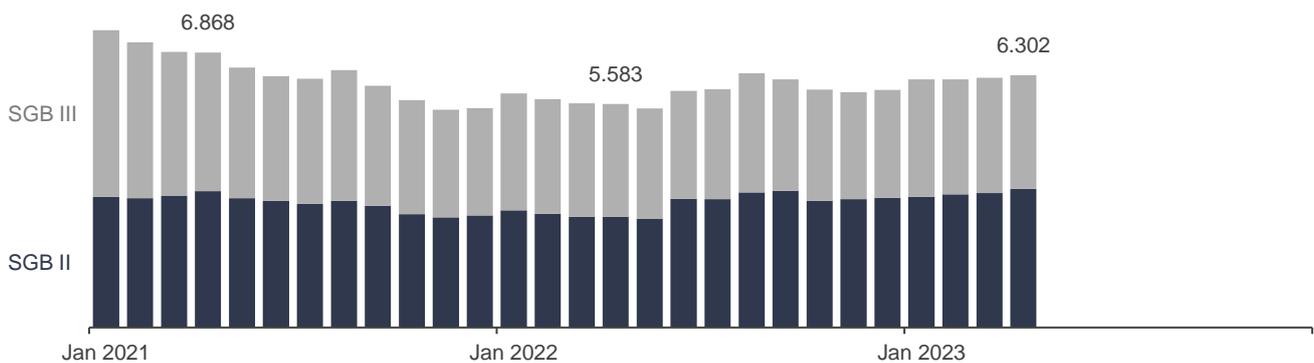
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 63 auf 6.302 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 719 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.837, das sind 40 weniger als im Vormonat und 22 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.465 Arbeitslose, das ist ein Plus von 103 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 697 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.302	63	1,0	719	12,9	4,4	4,4	3,9
Männer	3.393	-24	-0,7	302	9,8	4,4	4,4	4,0
Frauen	2.909	87	3,1	417	16,7	4,4	4,3	3,8
15 bis unter 25 Jahre	545	-18	-3,2	87	19,0	3,6	3,7	3,0
15 bis unter 20 Jahre	107	-3	-2,7	30	39,0	2,6	2,6	1,8
50 Jahre und älter	2.402	19	0,8	146	6,5	4,6	4,6	4,3
55 Jahre und älter	1.797	9	0,5	134	8,1	5,4	5,3	5,1
Deutsche	3.522	-16	-0,5	-55	-1,5	3,0	3,0	3,0
Ausländer	2.780	79	2,9	774	38,6	10,8	10,5	7,9
Rechtskreis SGB III	2.837	-40	-1,4	22	0,8	2,0	2,0	2,0
Männer	1.683	-65	-3,7	57	3,5	2,2	2,3	2,1
Frauen	1.154	25	2,2	-35	-2,9	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	253	-22	-8,0	-11	-4,2	1,6	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	33	-8	-19,5	4	13,8	0,8	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.407	-4	-0,3	-13	-0,9	2,7	2,7	2,7
55 Jahre und älter	1.186	-17	-1,4	36	3,1	3,6	3,6	3,5
Deutsche	2.057	-37	-1,8	-27	-1,3	1,8	1,8	1,8
Ausländer	780	-3	-0,4	49	6,7	3,0	3,1	2,9
Rechtskreis SGB II	3.465	103	3,1	697	25,2	2,4	2,3	1,9
Männer	1.710	41	2,5	245	16,7	2,2	2,2	1,9
Frauen	1.755	62	3,7	452	34,7	2,7	2,6	2,0
15 bis unter 25 Jahre	292	4	1,4	98	50,5	1,9	1,9	1,3
15 bis unter 20 Jahre	74	5	7,2	26	54,2	1,8	1,7	1,1
50 Jahre und älter	995	23	2,4	159	19,0	1,9	1,9	1,6
55 Jahre und älter	611	26	4,4	98	19,1	1,8	1,8	1,6
Deutsche	1.465	21	1,5	-28	-1,9	1,2	1,2	1,3
Ausländer	2.000	82	4,3	725	56,9	7,8	7,5	5,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

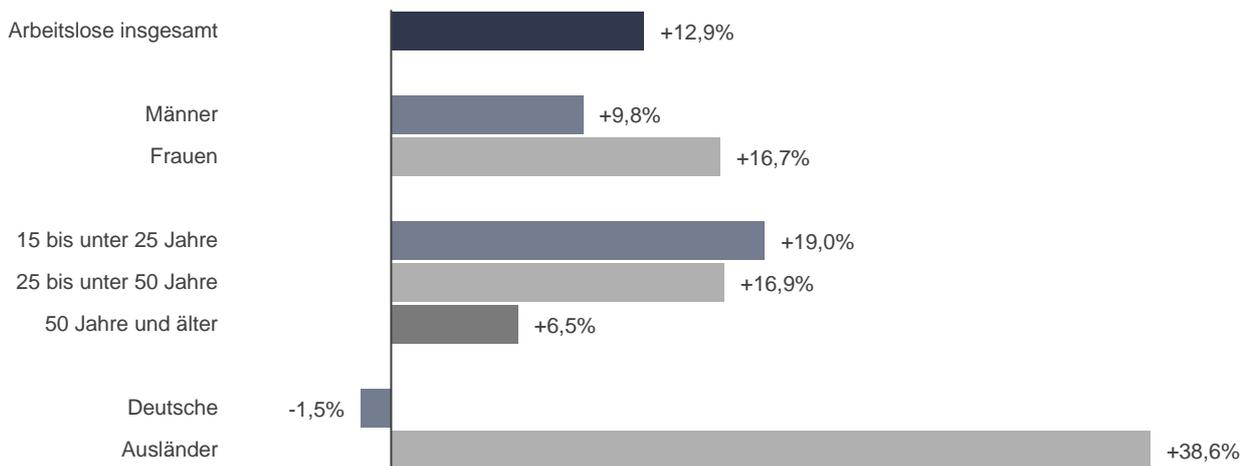
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

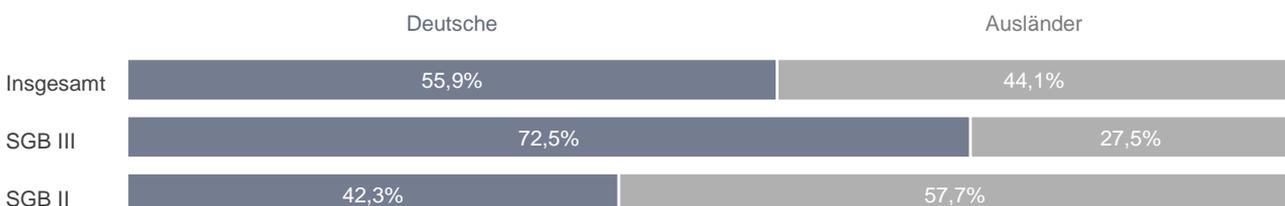
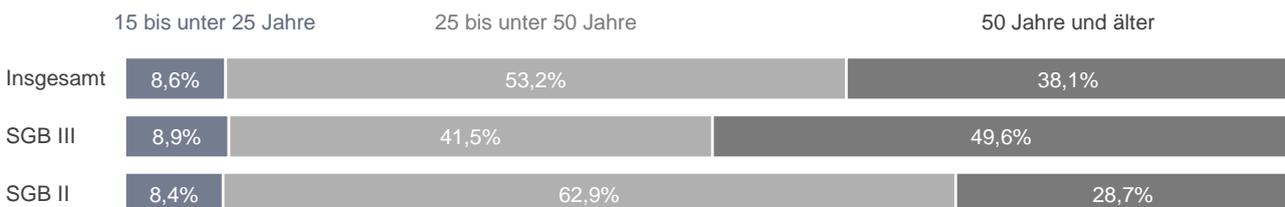
Göppingen
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -2% bei Deutschen bis +39% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



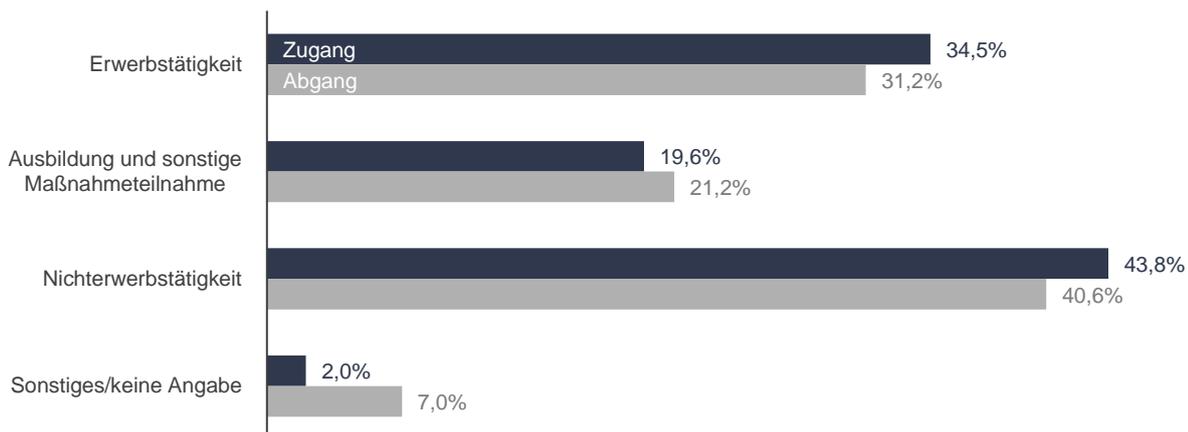
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.630 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 234 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.565 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 145 mehr als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 6.299 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 813 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.938 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 527 Abmeldungen. Im April meldeten sich 563 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 488 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 8 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.630	101	6,6	234	16,8	6.299	813	14,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	563	64	12,8	-47	-7,7	2.327	-10	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	537	61	12,8	-43	-7,4	2.228	-13	-0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	2	14,3	-1	-5,9	50	-	-
Selbständigkeit	7	-2	-22,2	-3	-30,0	41	5	13,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	320	11	3,6	65	25,5	1.144	57	5,2
Nichterwerbstätigkeit	714	25	3,6	204	40,0	2.693	711	35,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	338	4	1,2	-7	-2,0	1.326	8	0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	356	27	8,2	211	145,5	1.289	691	115,6
Sonstiges/keine Angabe	33	1	3,1	12	57,1	135	55	68,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.565	71	4,8	145	10,2	5.938	527	9,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	488	31	6,8	-8	-1,6	1.748	-22	-1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	450	34	8,2	-17	-3,6	1.602	-39	-2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	-6	-24,0	2	11,8	83	14	20,3
Selbständigkeit	18	3	20,0	9	100,0	59	4	7,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	332	19	6,1	96	40,7	1.235	259	26,5
Nichterwerbstätigkeit	635	67	11,8	47	8,0	2.392	95	4,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	371	-7	-1,9	28	8,2	1.471	84	6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	209	61	41,2	23	12,4	734	67	10,0
Sonstiges/keine Angabe	110	-46	-29,5	10	10,0	563	195	53,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

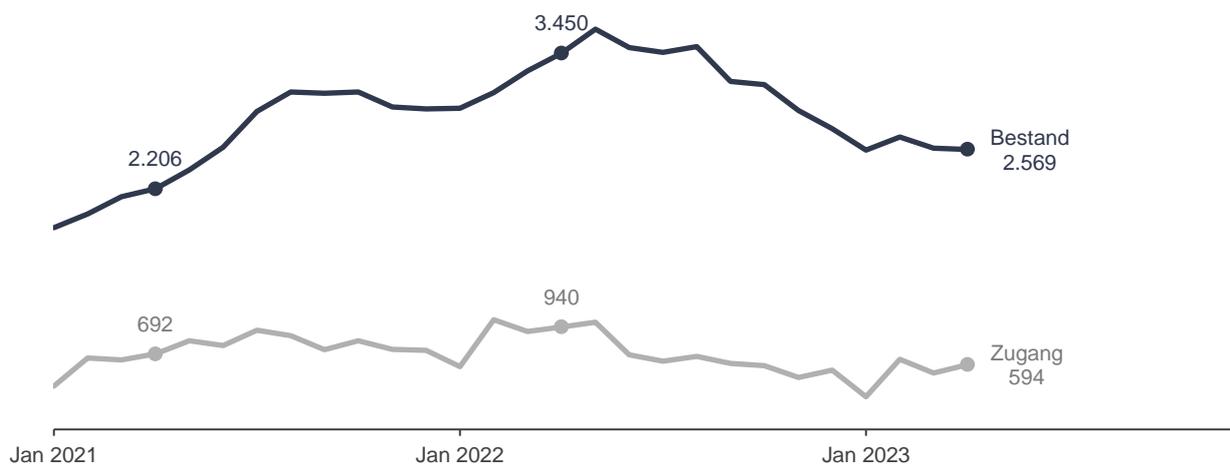
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
April 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 9 auf 2.569. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 881 Stellen weniger (-26 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 594 neue Arbeitsstellen, das waren 346 oder 37 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.054 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.366 oder 40%. Zudem wurden im April 598 Arbeitsstellen abgemeldet, 167 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.258 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 635 oder 22%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	594	76	14,7	-346	-36,8	2.054	-1.366	-39,9
dar. sofort zu besetzen	492	93	23,3	-321	-39,5	1.616	-1.210	-42,8
sozialversicherungspflichtig	580	69	13,5	-332	-36,4	2.009	-1.284	-39,0
dar. sofort zu besetzen	481	88	22,4	-307	-39,0	1.579	-1.134	-41,8
Bestand	2.569	-9	-0,3	-881	-25,5	2.598	-595	-18,6
dar. sofort zu besetzen	2.510	25	1,0	-885	-26,1	2.528	-596	-19,1
sozialversicherungspflichtig	2.506	2	0,1	-805	-24,3	2.518	-531	-17,4
dar. sofort zu besetzen	2.449	37	1,5	-810	-24,9	2.451	-532	-17,8
Abgang	598	-35	-5,5	-167	-21,8	2.258	-635	-21,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	573	-33	-5,4	-164	-22,3	2.187	-580	-21,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

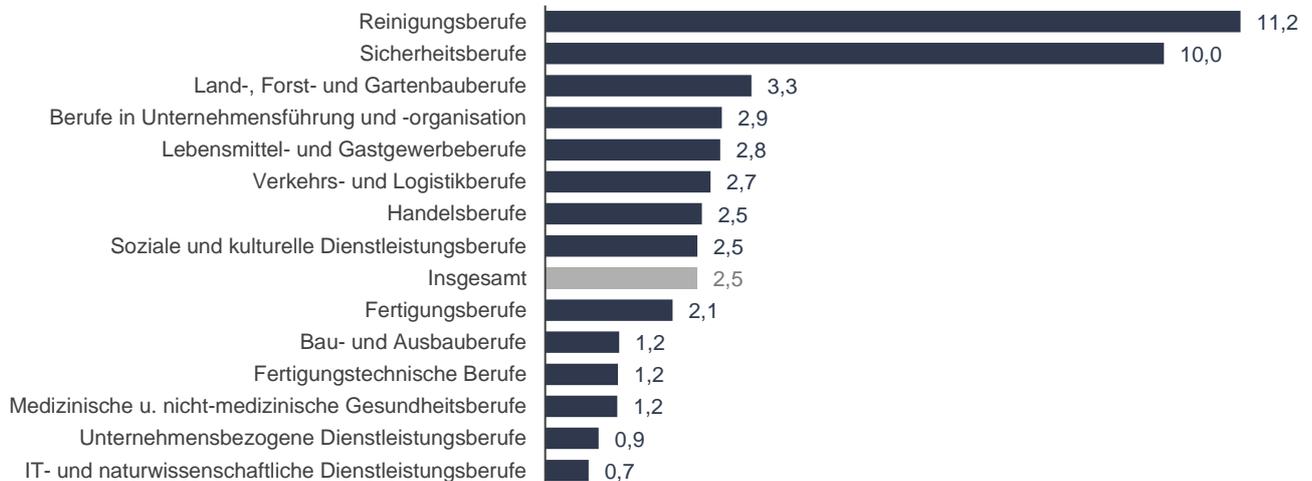
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.302	100	63	1,0	719	12,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	110	1,7	3	2,8	48	77,4
Fertigungsberufe	762	12,1	4	0,5	52	7,3
Fertigungstechnische Berufe	497	7,9	-26	-5,0	-40	-7,4
Bau- und Ausbauberufe	259	4,1	-	-	39	17,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	351	5,6	14	4,2	25	7,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	262	4,2	18	7,4	53	25,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	241	3,8	-9	-3,6	17	7,6
Handelsberufe	674	10,7	-	-	31	4,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	480	7,6	27	6,0	61	14,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	147	2,3	3	2,1	4	2,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	84	1,3	9	12,0	-4	-4,5
Sicherheitsberufe	150	2,4	-15	-9,1	17	12,8
Verkehrs- und Logistikberufe	799	12,7	14	1,8	52	7,0
Reinigungsberufe	472	7,5	-1	-0,2	47	11,1
Keine Angabe	1.014	16,1	22	2,2	317	45,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.569	100	-9	-0,3	-881	-25,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	33	1,3	-1	-2,9	-18	-35,3
Fertigungsberufe	370	14,4	17	4,8	-157	-29,8
Fertigungstechnische Berufe	422	16,4	-9	-2,1	-73	-14,7
Bau- und Ausbauberufe	217	8,4	-10	-4,4	-54	-19,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	124	4,8	-17	-12,1	-81	-39,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	225	8,8	-15	-6,3	-168	-42,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	98	3,8	3	3,2	-32	-24,6
Handelsberufe	266	10,4	3	1,1	-116	-30,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	168	6,5	13	8,4	-23	-12,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	170	6,6	24	16,4	2	1,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	120	4,7	-	-	-4	-3,2
Sicherheitsberufe	15	0,6	-3	-16,7	-31	-67,4
Verkehrs- und Logistikberufe	299	11,6	-4	-1,3	-85	-22,1
Reinigungsberufe	42	1,6	-10	-19,2	-41	-49,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

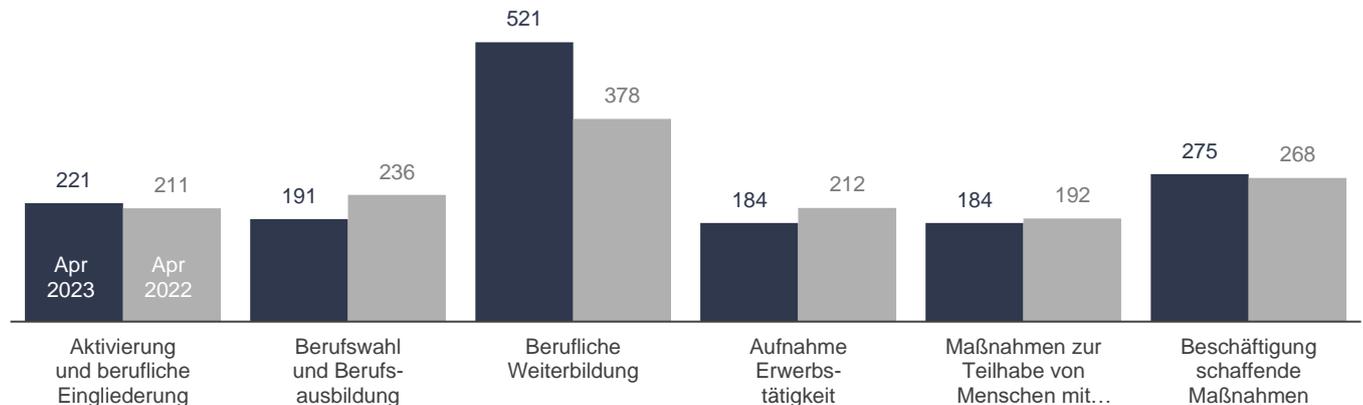
Göppingen

April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	24	12,0	47	26,6	776	-19	-2,4
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-8	-57,1	-3	-33,3	47	-4	-7,8
Berufliche Weiterbildung	62	-17	-21,5	8	14,8	307	106	52,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	21	75,0	6	14,0	120	-1	-0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	3	27,3	5	55,6	48	3	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	-15	-39,5	-6	-20,7	109	5	4,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	221	-10	-4,3	10	4,7	217	-9	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	191	-4	-2,1	-45	-19,1	195	-54	-21,6
Berufliche Weiterbildung	521	9	1,8	143	37,8	494	112	29,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	184	7	4,0	-28	-13,2	177	-28	-13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	184	-1	-0,5	-8	-4,2	189	-8	-3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	275	-5	-1,8	7	2,6	273	12	4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	-0	-50,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	158	18	12,9	-20	-11,2	578	-68	-10,5
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-2	-12,5	-8	-36,4	67	-15	-18,3
Berufliche Weiterbildung	49	-15	-23,4	6	14,0	233	8	3,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	2	8,3	-3	-10,3	96	-38	-28,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-8	-44,4	3	42,9	54	13	31,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	22	-2	-8,3	1	4,8	83	4	5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	5	5	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

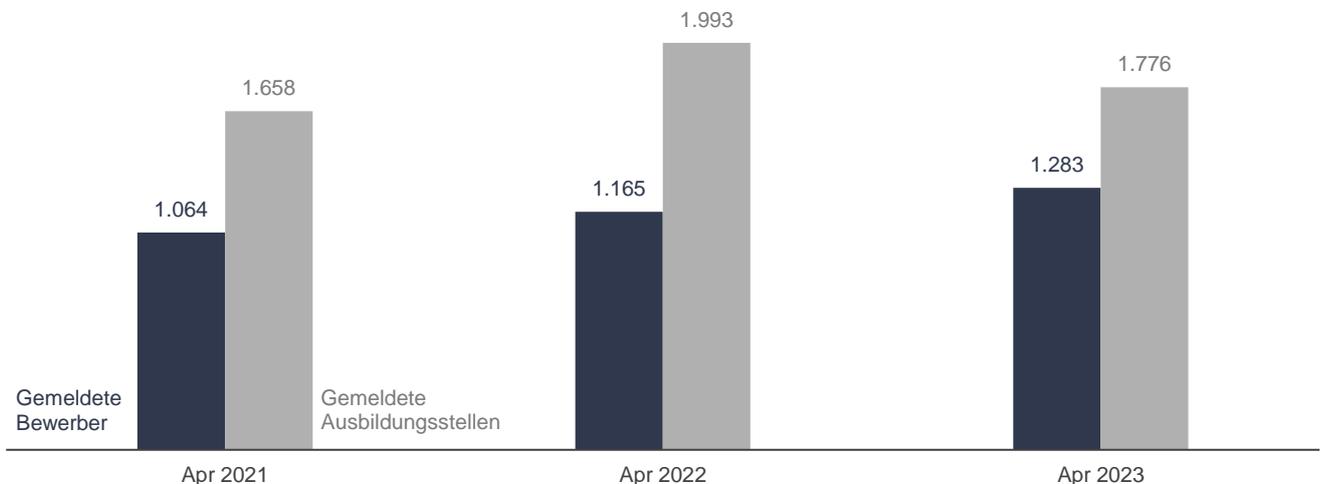
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Göppingen
April 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 1.283 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 118 mehr als im Vorjahreszeitraum (+10%). Zugleich gab es 1.776 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 217 (-11%). Ende April waren 752 Bewerber noch unversorgt und 1.162 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+64 oder +9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-119 oder -9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.283	118	10,1	1.165	1.064
versorgte Bewerber	531	54	11,3	477	397
einmündende Bewerber	293	39	15,4	254	215
andere ehemalige Bewerber	141	-7	-4,7	148	116
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	97	22	29,3	75	66
unversorgte Bewerber	752	64	9,3	688	667
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.776	-217	-10,9	1.993	1.658
betriebliche Ausbildungsstellen	1.763	-222	-11,2	1.985	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	13	5	62,5	8	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.162	-119	-9,3	1.281	993
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,38	x	x	1,71	1,56
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,55	x	x	1,86	1,49

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (Arbeitsort)

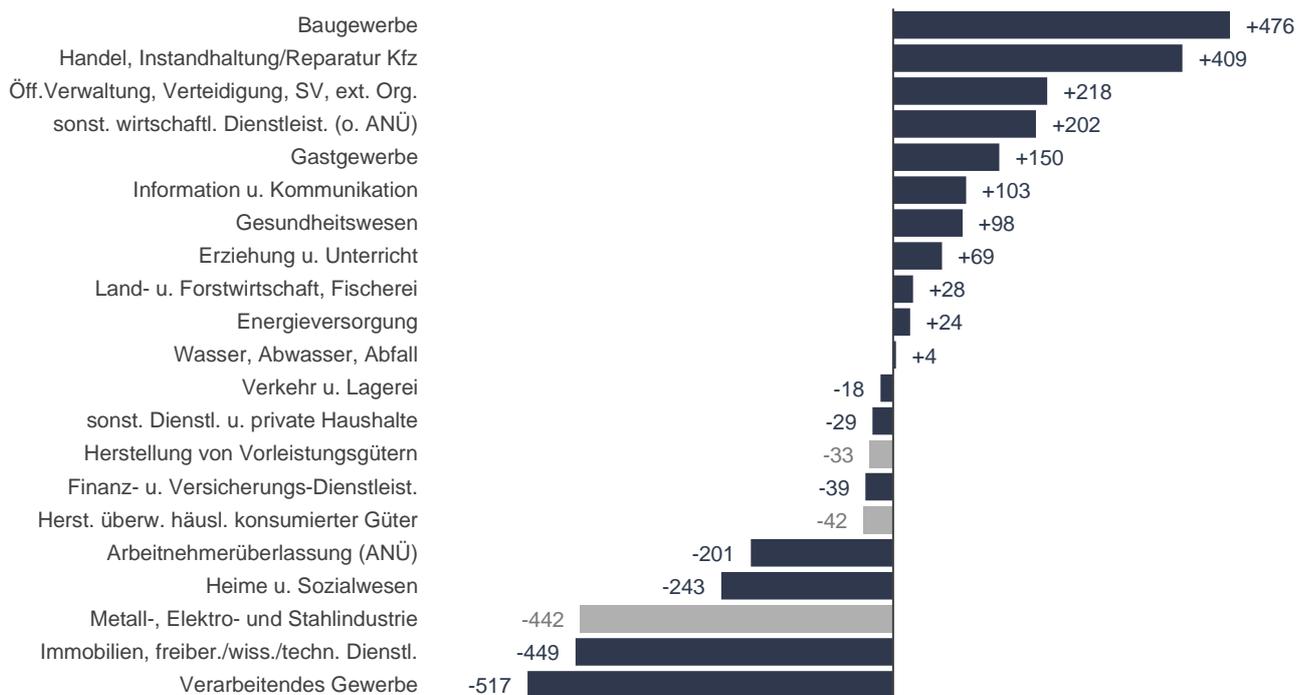
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.536. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 285 oder 0,3%, nach +243 oder ebenfalls +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+476 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-517 oder -2,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.536	88.585	88.916	89.329	89.251	285	0,3
54,5% Männer	48.765	48.171	48.382	48.612	48.693	72	0,1
45,5% Frauen	40.771	40.414	40.534	40.717	40.558	213	0,5
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	9.886	9.320	9.682	10.068	10.211	-325	-3,2
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	57.926	57.707	57.842	57.957	57.968	-42	-0,1
23,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.817	20.670	20.529	20.444	20.228	589	2,9
72,4% Vollzeit	64.854	64.116	64.597	64.995	65.176	-322	-0,5
27,6% Teilzeit	24.682	24.469	24.319	24.334	24.075	607	2,5
80,7% Deutsche	72.253	71.851	72.396	72.899	72.980	-727	-1,0
19,3% Ausländer	17.283	16.734	16.520	16.430	16.271	1.012	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.196	635	11,4
davon			
mit 1 Person	3.094	144	4,9
mit 2 Personen	1.290	238	22,6
mit 3 Personen	772	111	16,8
mit 4 Personen	530	86	19,4
mit 5 und mehr Personen	510	56	12,3
darunter			
Single-BG	3.091	143	4,9
Alleinerziehende-BG	1.407	326	30,2
Partner-BG ohne Kinder	521	41	8,5
Partner-BG mit Kindern	1.072	119	12,5
nicht zuordenbare BG	104	5	5,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.484	447	21,9
davon: mit 1 Kind	1.118	234	26,5
mit 2 Kindern	777	156	25,1
mit 3 und mehr Kindern	589	57	10,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.018	1.647	14,5
darunter			
Männer	6.126	570	10,3
Frauen	6.892	1.077	18,5
Leistungsberechtigte (LB)	12.491	1.626	15,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.336	1.645	15,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.513	1.007	13,4
darunter			
Männer	3.808	243	6,8
Frauen	4.705	764	19,4
davon			
unter 25 Jahre	1.519	265	21,1
25 bis unter 55 Jahre	5.431	606	12,6
55 Jahre und älter	1.563	136	9,5
darunter			
Deutsche	3.551	-253	-6,7
Ausländer	4.962	1.260	34,0
darunter			
Alleinerziehende	1.398	327	30,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.823	638	20,0
darunter			
unter 3 Jahre	694	45	6,9
3 bis unter 6 Jahre	891	133	17,5
6 bis unter 15 Jahre	2.179	471	27,6
über 15 Jahre	59	-11	-15,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	155	-19	-10,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	527	21	4,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	298	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	229	21	10,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

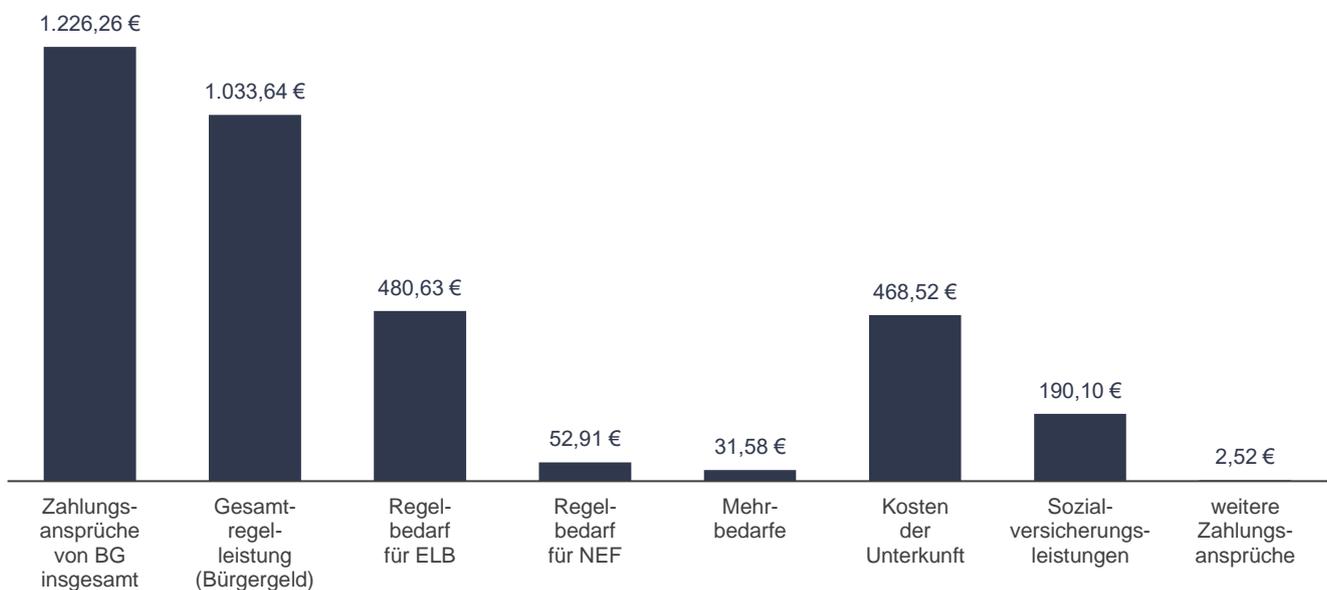
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Januar 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.597.895	1.226	6.196	1.226
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	6.404.422	1.034	6.189	1.035
Regelbedarf für ELB	2.977.974	481	5.634	529
Regelbedarf für NEF	327.850	53	1.278	257
Mehrbedarfe	195.654	32	1.907	103
Kosten der Unterkunft	2.902.944	469	5.707	509
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.837.453	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.177.840	190	6.170	191
weitere Zahlungsansprüche	15.633	3	-	-
sonstige Leistungen	10.350	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.855	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	343	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	85	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.